



© BM/Alexander Tuma

Digitalisierung

Neben besonderem Flair überzeugt die Hofburg Vienna mit moderner IT-Infrastruktur und einem umfassenden Covid-19-Sicherheitskonzept.

Mit Abstand eine sichere Location

Die Hofburg Vienna ist für den Neustart von Messen und Kongressen vorbereitet.

WIEN. Den Sommer hat man in der Hofburg Vienna dazu genutzt, ein umfangreiches Covid-19-Sicherheitskonzept auszuarbeiten und sich somit bestmöglich auf den Veranstaltungsherbst vorzubereiten, der am 2. September mit der marke[ding] eingeläutet wurde.

Österreichs größte Fachmesse für haptische Werbung und visuelle Kommunikation, auf der rund 130 Firmen aus dem In- und Ausland ausstellten, war damit nicht nur ein wichtiger Treffpunkt für die Werbebranche, sondern auch ein Beispiel, wie Veranstaltungen unter erschwerten Rahmenbedingungen durchgeführt werden können.

Trend zu digitalen Tools

„Das gesamte Team der Hofburg Vienna hat uns in allen Bereichen perfekt unterstützt und begleitet. Das Präventionskonzept ist nicht nur bis ins kleinste Detail durchdacht, es bietet größt-

möglichen Schutz und lässt uns mit einem guten Gefühl unsere Messe veranstalten. Wir wissen es zu schätzen, in einer einzigartigen Location eine Messe organisieren und uns gerade auch in schwierigen Zeiten auf den Zusammenhalt, Professionalität und Kompetenz verlassen zu können. Dies wiederum lässt uns als Veranstalter genügend Spielraum, um ein Format zu planen, welches den Gegebenheiten der Zeit angepasst ist“, lobt marke[ding]-Geschäftsführer Martin Zettl die Zusammenarbeit.

Sicherheitskonzept für ...

Eine wichtige Rolle im Sicherheitskonzept spielte auch der Aussteller infinity media. Um die Digipops – mobile, großflächige LED-Bildschirme – zu präsentieren, wurden sie kostenfrei in den Dienst der Messe gestellt und informierten die Messebesucher an neuralgischen Punkten über

das Corona-bedingte Einbahnsystem für die Besucher sowie die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.

„Wir bleiben damit unserem Anspruch treu, etwas zurückzugeben, um damit für mehr Sicherheit in jeder Hinsicht zu sorgen“, erläutert infinity media-CEO Peter Stark.

... Präsenzveranstaltungen

Die digitalen Tools, wie z.B. Livestreams, sind auch wichtige Assets, mit denen die Hofburg selbst punkten kann.

„Neueste Technologien tragen dazu bei, lokale Veranstaltungen digital zu erweitern, und wir werden eine Vielzahl von Events mit hybrider Technologie begleiten“, sagt Hofburg Vienna-Geschäftsführerin Alexandra Kaszay.

Aber neben den Inhalten geht es auf Messen und Kongressen immer auch um Atmosphäre und persönliche Kontakte – zwei Punkte, die selbst modernste Online-Tools nicht bieten können. „Social Distancing führt zur Sehnsucht, sich wieder real zu treffen. Digitale Greifbarkeit und Erlebbarkeit ersetzen nicht den menschlichen Aspekt.“ (red)



© marke[ding]

Digipop-Display von infinity media auf der Fachmesse marke[ding].